



## Protokoll der 10. ordentlichen GV

Datum: 5. April 2017

Ort: Scheune bei Täusistrasse 74

Zeit: 19.15 Uhr

Die anwesenden Eltern und Jugendlichen tragen sich in die Präsenzliste ein.  
24 Personen sind anwesend, davon sind 17 Stimmberechtigte.

### Traktanden

1. Begrüssung: Gerald Kohlas begrüsst die Anwesenden, freut sich über die grosse Beteiligung und erklärt den Jugendlichen, weshalb wir eine GV durchführen müssen. Die Versammlung muss die Rechnung des Vereinsjahres abnehmen, das Programm und Budget für das laufende Jahr gutheissen und die vom Vorstand geleistete Arbeit genehmigen. Der Jugendnaturschutz feiert dieses Jahr sein 20jähriges Bestehen, ist aber erst seit 10 Jahren ein eingetragener selbständiger Verein. Entschuldigt haben sich die Familien Oertli, Bernhard, Schneider, Bagutti, Köhnis, Meienhofer, Widmer, Schlagenhaut und Wösner.
2. Wahl des Stimmzählers: Noemi und Juri werden einstimmig für dieses Amt gewählt. Geri erklärt kurz ihre Funktion.
3. Protokoll der GV 2016 (Beilage zu einem früheren Versand): Auf das Verlesen des Protokolls wird verzichtet, aber ein Exemplar wird in Umlauf gebracht. Dieses wird mit Applaus genehmigt und verdankt.
4. Jahresrechnung 2016 (Beilage): Nadja Scherer erläutert die Eckwerte der Rechnung. Die Jahresrechnung weist einen Verlust von Fr. 4'660.02 aus. Wesentlich zum negativen Ergebnis beigetragen hat der an der letzten GV beschlossene Beitrag an die Amphibiengitter längs der Bahnlinie Rütli-Jona. Einen besonderen Dank richtet Geri an die Spender, die auch dieses Jahr mit finanziellen Beiträgen oder Naturalien den Jugendnaturschutz unterstützt haben. Die Einnahmen entsprachen den Erwartungen und der Weihnachtsmarkt brachte etwas mehr als im Budget vorgesehen.

5. Revisorenbericht: Die Revisoren Fabian Manetsch und Christa Jud haben die Rechnung geprüft und alles in bester Ordnung befunden. Die Rechnung wird von der Versammlung mit Applaus genehmigt. Geri Kohlas dankt für die grosse geleistete Arbeit und erklärt den Kindern kurz den Sinn der Revision.
6. Budget 2017: Nadja erläutert kurz die grösseren Positionen im Budget, die sich im bisherigen Rahmen bewegen. Auch für 2017 ist ein Verlust von Fr. 3'350 vorgesehen. Da keine Fragen gestellt werden, kann das Budget mit Applaus angenommen werden.
7. Jahresbericht des Präsidenten (Siehe [www.jugrurueti.ch](http://www.jugrurueti.ch)): Geri Kohlas verzichtet auf das Verlesen. Der Jahresbericht wird mit Applaus verdankt. Dann ruft Geri dazu auf, neue Mitglieder für den Jugendnaturschutz anzuwerben und er verweist auf die Sponsorenliste.
8. Buttons mit Namen der Kinder: Geri hat einen Vorschlag: Da viele neue Gesichter auftauchen, ist es oft nicht einfach alle Namen zu kennen. Mit einem beschrifteten Ansteckbutton könnte dieses Problem einfach gelöst werden. Angelika Kohlas könnte solche Knöpfe für Fr. 3.50 herstellen. Nadja erkundigt sich noch andernorts nach dem Preis. Die Versammlung beschliesst einstimmig die Anschaffung dieser Buttons.
9. Spenden: Eichhörnchenpflegestation. Geri schlägt vor, auch dieses Jahr der Eichhörnchenpflegestation wieder eine Spende von Fr. 400.–zukommen zu lassen. Er schildert kurz die grosse Arbeit, die dort von freiwilligen Helfern geleistet wird. Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.
10. Anträge: Von den Mitgliedern sind keine Anträge eingegangen
11. Verschiedenes: Zum 20-jährigen wird der Jugendnaturschutz in Rüti, Tann und Bubikon am 11. Juni je eine Linde pflanzen. Zu diesem Anlass ist die Presse bereits eingeladen.  
Mirco muss aus zeitlichen Gründen die Betreuung der Internetseite abgeben. Er wird am Waldwochenende offiziell verabschiedet, Nadja Bernhard hat sich bereit erklärt, dieses Amt zu übernehmen. Zahlungen bitte möglichst nicht mit Post (Spesen)

Die GV kann um 19.50 Uhr offiziell geschlossen werden.

Anschliessend gibt es noch ein gemütliches Beisammensein bei Kuchen und Getränk.